

**Kurzprotokoll
der 16. ordentlichen Generalversammlung der Valiant Holding AG
Freitag, 24. Mai 2013, 17.30 Uhr,
Messe Luzern**

I. Konstituierung

Jürg Bucher, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 17.30 Uhr und macht folgende Feststellungen:

1. Die Generalversammlung wurde gemäss Art. 12 der Statuten der Gesellschaft mit Brief vom 19. April 2013 an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre einberufen. Die gesetzlichen und statutarischen Einberufungsfristen sind somit eingehalten.
2. Den Vorsitz führt gemäss Art. 17 der Statuten der Präsident des Verwaltungsrates.
3. Das ordentliche Protokoll wird durch den Sekretär des Verwaltungsrates, Herrn Beat Michel-Risse, geführt.
4. Als Stimmzähler amten die Herren:
 - Alfred Haas
 - Roger Kessler
 - Walter Muggli
5. Es liegen folgende Präsenzzahlen vor:

Anwesende Aktionäre	1 549
---------------------	-------

Total vertretene Stimmen	5 714 379
---------------------------------	------------------

Die vertretenen Stimmen verteilen sich wie folgt:

- auf Aktionäre	1 001 570
- auf die Valiant Holding AG	1 889 819
- auf die T+R AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin	2 822 990

Vertretene Stimmen in Prozent des gesamten Aktienkapitals	36,2 %
---	--------

Absolutes Mehr (Stimmen)	2 857 190
--------------------------	-----------

Kein Aktionär vertritt mehr als 8 % des gesamten Aktienkapitals.
Die Generalversammlung ist verhandlungs- und beschlussfähig.

6. Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend.
7. Die Revisionsstelle, die KPMG AG, Zweigniederlassung, in Muri bei Bern (CHE-229.062.543), ist vertreten durch die Herren Kurt Stoll und Philipp Rickert.

8. Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin amtiert die Treuhandgesellschaft T+R AG, in Muri bei Bern (CHE-105.857.623), vertreten durch Herrn Daniel Leuenberger und Frau Monika Hirsbrunner.
9. Nach Art. 16 der Statuten bestimmt der Vorsitzende, ob Wahlen offen mit Handerheben, elektronisch oder schriftlich erfolgen. Im Sinne einer speditiven Abwicklung der Versammlung bestimmt der Präsident, dass die Abstimmungen elektronisch erfolgen.
10. Für sämtliche zu fassenden Beschlüsse ist nach Art. 703 OR bzw. Art. 16 der Statuten die Zustimmung der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen erforderlich.

Gegen die Feststellungen des Präsidenten wird kein Widerspruch erhoben.

II. Orientierung durch den Präsidenten

Der Präsident spricht zu folgenden Themen:

- Die Herausforderungen im Retailbanking
- Die Positionierung von Valiant
- Die Veränderung im Verwaltungsrat und in der operativen Leitung

Das Referat liegt dem Originalprotokoll im Wortlaut bei und ist ausserdem auf der Internetseite der Valiant Holding AG unter www.valiant.ch/generalversammlung einsehbar.

III. Traktandierte Geschäfte

1 Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2012 Berichte der Revisionsstelle

Zur Erläuterung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung erteilt der Präsident dem CEO a.i., Herrn Martin Gafner, das Wort. Sein Referatstext liegt dem Originalprotokoll bei und ist ausserdem auf der Internetseite der Valiant Holding AG unter www.valiant.ch/generalversammlung einsehbar.

Der Präsident erläutert, dass die Revisionsstelle der Generalversammlung empfiehlt, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung zu genehmigen und dass die Vertreter der Revisionsstelle keine Ergänzungen zu den Revisionsberichten anzubringen haben.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nach Diskussion unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen und den Jahresbericht sowie die Jahres- und die Konzernrechnung 2012 zu genehmigen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 532 499	96,67 %
Stimmen Nein:	105 123	1,84 %
Enthaltungen:	85 325	1,49 %
Vertretene Stimmen:	5 722 947	
Absolutes Mehr:	2 861 474	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2012

Der Präsident verweist auf den im Geschäftsbericht abgedruckten und auf der Website angeschalteten Vergütungsbericht.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2012 gutzuheissen. Diese Abstimmung hat konsultativen Charakter.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 151 382	90,01 %
Stimmen Nein:	381 680	6,67 %
Enthaltungen:	190 085	3,32 %
Vertretene Stimmen:	5 723 147	
Absolutes Mehr:	2 861 574	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Präsident weist darauf hin, dass bei der Abstimmung über die Déchargeerteilung die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und dass die Vollmachten von Aktionären an die Valiant Holding AG für dieses Traktandum durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausgeübt werden.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Ein Aktionär beantragt Einzeldécharge für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Der Präsident erklärt, dass der Verwaltungsrat sich diesem Antrag nicht anschliessen kann. Er erläutert, dass zunächst antragsgemäss über die globale Décharge abgestimmt werden soll. Über die Frage der Einzeldécharge wird nur dann abgestimmt, falls der Antrag auf globale Décharge der Organe abgelehnt werden sollte. Der Präsident betont,

dass Aktionäre, die eine Abstimmung über die Einzeldécharge möchten, den Antrag des Verwaltungsrates über die globale Décharge ablehnen müssen.

Entsprechend unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 007 875	90,01 %
Stimmen Nein:	385 576	6,93 %
Enthaltungen:	169 967	3,06 %
Vertretene Stimmen:	5 563 418	
Absolutes Mehr:	2 781 710	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag angenommen wurde, und die beantragte Einzelabstimmung über die Décharge damit hinfällig wird.

Der Präsident dankt der Versammlung, auch namens seiner Kollegen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, für das ausgesprochene Vertrauen.

4 Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Präsident erläutert, dass insgesamt eine Ausschüttung pro Namenaktie von brutto CHF 3.20 erfolgen soll. Dazu soll einerseits eine Dividende von brutto CHF 1.85 sowie eine Ausschüttung von CHF 1.35 je Namenaktie aus den per 31. Dezember 2012 bestehenden Reserven aus Kapitaleinlagen erfolgen.

4.1 Verwendung des Bilanzgewinns

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats und eröffnet die Diskussion.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

Dividende von CHF 1.85 je Namenaktie	CHF 29 216 000
Zuweisung an andere Reserven	CHF 31 850 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 5 000
Verfügbarer Bilanzgewinn	<u>CHF 61 071 000</u>

Der Präsident führt aus, dass bei Annahme des Antrags am 31. Mai 2013 eine Dividende von brutto CHF 1.85 (netto CHF 1.2025 nach Abzug der Verrechnungssteuer von 35 %) pro Namenaktie spesenfrei ausbezahlt wird, wobei sich der auszuschüttende Gesamtbetrag nach der am 30. Mai 2013 ausschüttungsberechtigten Anzahl Aktien bestimmt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 569 937	97,32 %
Stimmen Nein:	88 472	1,55 %
Enthaltungen:	64 777	1,13 %
Vertretene Stimmen:	5 723 186	
Absolutes Mehr:	2 861 594	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

4.2 Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrates und eröffnet die Diskussion.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt die Zuweisung von CHF 1.35 je Namenaktie aus Reserven aus Kapitaleinlagen an die freien Reserven und die Verwendung der freien Reserven zur Ausschüttung von CHF 1.35 je Namenaktie. Die Gesellschaft verzichtet auf eine Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen auf den im Zeitpunkt der Ausschüttung gehaltenen eigenen Aktien.

Der Präsident führt aus, dass bei Annahme des Antrags am 31. Mai 2013 eine Ausschüttung von CHF 1.35 pro Namenaktie spesenfrei ausbezahlt wird, wobei sich der auszuschüttende Gesamtbetrag nach der am 30. Mai 2013 ausschüttungsberechtigten Anzahl Aktien bestimmt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 574 410	97,40 %
Stimmen Nein:	92 757	1,62 %
Enthaltungen:	56 019	0,98 %
Vertretene Stimmen:	5 723 186	
Absolutes Mehr:	2 861 594	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde.

5 Wahlen in den Verwaltungsrat

5.1 Rücktritt

Der Präsident orientiert die Versammlung, dass Herr Paul Nyffeler, dessen Amtszeit an der Generalversammlung 2013 abläuft, nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung steht und damit aus dem Verwaltungsrat ausscheidet.

Der Präsident würdigt Herrn Paul Nyffeler und bedankt sich bei ihm für seine langjährige, konstruktive und wertvolle Mitarbeit sowie den grossen Einsatz für Valiant.

5.2 Wiederwahlen

Der Präsident stellt die zur Wiederwahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder kurz vor. Er informiert, dass alle zur Wiederwahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder für den Fall ihrer Wiederwahl die Annahme der Wahl erklärt haben.

Der Präsident stellt der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jürg Bucher, Dr. Hans-Jörg Bertschi, Jean-Baptiste Beuret, Andreas Huber, Franziska von Weissenfluh und Franz Zeder für eine einjährige Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Der Präsident tritt für seine Wiederwahl in den Ausstand. Der Vorsitz wird vom Vizepräsidenten, Dr. Hans-Jörg Bertschi übernommen.

Der Vizepräsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Jürg Bucher.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Vizepräsident über die Wahl von Jürg Bucher abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 450 943	95,24 %
Stimmen Nein:	173 330	3,03 %
Enthaltungen:	98 911	1,73 %
Vertretene Stimmen:	5 723 184	
Absolutes Mehr:	2 861 593	

Der Vizepräsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Jürg Bucher wieder gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen des Gewählten, gratuliert Jürg Bucher zur Wiederwahl und übergibt den Vorsitz wieder dem Präsidenten.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Dr. Hans-Jörg Bertschi.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident über die Wahl von Dr. Hans-Jörg Bertschi abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 425 112	95,08 %
Stimmen Nein:	174 348	3,06 %
Enthaltungen:	106 341	1,86 %
Vertretene Stimmen:	5 705 801	
Absolutes Mehr:	2 852 901	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Dr. Hans-Jörg Bertschi wieder gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen des Gewählten, und gratuliert Dr. Hans-Jörg Bertschi zur Wiederwahl.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Jean-Baptiste Beuret.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident über die Wahl von Jean-Baptiste Beuret abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 415 525	94,91 %
Stimmen Nein:	175 553	3,08 %
Enthaltungen:	114 723	2,01 %
Vertretene Stimmen:	5 705 801	
Absolutes Mehr:	2 852 901	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Jean-Baptiste Beuret wieder gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen des Gewählten, und gratuliert Jean-Baptiste Beuret zur Wiederwahl.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Andreas Huber.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident über die Wahl von Andreas Huber abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 388 044	94,43 %
Stimmen Nein:	200 214	3,51 %
Enthaltungen:	117 543	2,06 %
Vertretene Stimmen:	5 705 801	
Absolutes Mehr:	2 852 901	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Andreas Huber wieder gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen des Gewählten, und gratuliert Andreas Huber zur Wiederwahl.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Franziska von Weissenfluh.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident über die Wahl von Franziska von Weissenfluh abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 373 989	94,19 %
Stimmen Nein:	202 979	3,56 %
Enthaltungen:	128 531	2,25 %
Vertretene Stimmen:	5 705 499	
Absolutes Mehr:	2 852 750	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Franziska von Weissenfluh wieder gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen der Gewählten, und gratuliert Franziska von Weissenfluh zur Wiederwahl.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Franz Zeder.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident über die Wahl von Franz Zeder abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 365 671	94,04 %
Stimmen Nein:	227 966	4,00 %
Enthaltungen:	112 347	1,96 %
Vertretene Stimmen:	5 705 984	
Absolutes Mehr:	2 852 993	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Franz Zeder wieder gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen des Gewählten, und gratuliert Franz Zeder zur Wiederwahl.

5.3 Wahl von zwei neuen Mitgliedern in den Verwaltungsrat

Der Präsident stellt die zur Wahl stehenden Herren Dr. Ivo Furrer und PD Dr. Christoph B. Bühler vor. Der Präsident informiert, dass Dr. Ivo Furrer und PD Dr. Christoph B. Bühler für den Fall ihrer Wahl die Wahlannahme erklärt haben.

Der Präsident stellt der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Dr. Ivo Furrer und PD Dr. Christoph B. Bühler für eine einjährige Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von Dr. Ivo Furrer.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident über die Wahl von Dr. Ivo Furrer abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 402 961	94,69 %
Stimmen Nein:	162 341	2,85 %
Enthaltungen:	140 440	2,46 %
Vertretene Stimmen:	5 705 742	
Absolutes Mehr:	2 852 872	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und Dr. Ivo Furrer gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen des Gewählten, und gratuliert Dr. Ivo Furrer zur Wahl.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl von PD Dr. Christoph B. Bühler.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, lässt der Präsident über die Wahl von PD Dr. Christoph B. Bühler abstimmen. Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 402 531	94,69 %
Stimmen Nein:	148 102	2,59 %
Enthaltungen:	154 929	2,72 %
Vertretene Stimmen:	5 705 562	
Absolutes Mehr:	2 852 782	

Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen und PD Dr. Christoph B. Bühler gewählt wurde. Er dankt der Generalversammlung, auch im Namen des Gewählten, und gratuliert PD Dr. Christoph B. Bühler zur Wahl.

6. Wahl der Revisionsstelle

Der Präsident erläutert, dass die KPMG AG seit 2004 als Revisionsstelle amtierte. Wie an der letztjährigen Generalversammlung angekündigt, wurde das Mandat der Revisionsstelle im Sinne einer verantwortungsvollen Geschäftsführung neu ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur Wahl der Revisionsstelle.

Nachdem das Wort nicht verlangt wird, unterbreitet der Präsident der Generalversammlung folgenden Antrag:

Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Stimmen Ja:	5 512 474	96,62 %
Stimmen Nein:	105 018	1,84 %
Enthaltungen:	88 070	1,54 %
Vertretene Stimmen:	5 705 562	
Absolutes Mehr:	2 852 782	

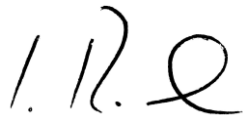
Der Präsident stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wurde. Die PricewaterhouseCoopers AG hat mit Schreiben vom 31. August 2012 für den Fall ihrer Wahl die Annahme erklärt.

Zum Schluss der Versammlung dankt der Präsident den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Teilnahme und für ihr Interesse an der Gesellschaft sowie für ihr Vertrauen als Kapitalgeber und als Kundinnen und Kunden.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 19.30 Uhr

Luzern, den 10. Juni 2013

Der Präsident:

Handwritten signature of Jürg Bucher, consisting of stylized initials 'J.B.' followed by a large, flowing 'Q'.

Jürg Bucher

Der Sekretär:

Handwritten signature of Beat Michel-Risse, consisting of stylized initials 'M.R.' followed by a large, flowing 'A'.

Beat Michel-Risse